



Oktober 2018
58. Jahrgang – Nr. 636

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Jedes Lob ist ein Neuanfang!

Der Mensch ist geschaffen, um Gott, seinen Herrn, zu loben, ihn zu ehren und ihm zu dienen . . . so formulierte es einst der hl. Ignatius von Loyola.

Warum überhaupt sollten wir Gott loben? Braucht Gott unser Lob?

Wer lobt, nimmt das Geschenk des Lebens wahr - und den Urheber dieses Geschenkes. Ob das Jammern der Grund ist, weshalb vielen das Loben abhanden gekommen ist?

Vielleicht sollte man zunächst die Menschen, mit denen man zusammen lebt, mehr loben! Lob tut gut! Das wissen wir aus Erfahrung. Manche lobenden Sätze können wir noch nach Jahren wörtlich wiederholen.

Viele Menschen sind überfordert durch die digitalen Medien, durch Druck und Stress im Alltag. Deprimierte und ärgerliche Menschen sind Gefangene ihrer Stimmung.

Wir Menschen haben viel, wovon wir leben, aber wenig, wofür wir leben.

Wir brauchen das Lob Gottes, weil es uns nach oben zieht, weil es den Blick aus unserer kleinen Welt aufweitet.

Gott braucht unser Lob nicht, aber wir brauchen es!



Ute Weiss

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im **Monat Oktober** ihren Geburtstag feiern.

Wir wünschen allen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir gratulieren . . .

. . . den Brautpaaren, **Daniela Braig und Walter Minst**, die am 22. September geheiratet haben und weiter **Alexander Steinle und Sophie Neururer**, die am 29. September den Bund fürs Leben geschlossen haben. Wir wünschen beiden Paaren alles Gute und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Herbst-Wanderung am Mittwoch, 3. Oktober

Am **Mittwoch, 3. Oktober**, findet die schon zur Tradition gewordene Herbstwanderung unserer Kolpingsfamilie in den Heggbacher Wald statt. Abfahrt ist um **13.00 Uhr** mit Privat-PKW vom „Raben“-Parkplatz nach Mietingen. Von dort aus geht die Wanderung von ca. eineinhalb Stunden teilweise durch den Wald wieder zurück nach Mietingen. Wanderer, denen die Strecke zu weit ist, können bei der Sägmühle abzweigen und an der Rottum wieder zurücklaufen.

Danach ist Einkehr im Reiterstüble in Mietingen, wo Kaffee, Kuchen und Vesper auf die Teilnehmer warten. Da es nicht mehr einfach ist, einzukehren ohne eine ungefähre Teilnehmerzahl zu nennen, ist eine **Anmeldung bei Max Maier, Telefon 07392/6353**, bis 1. Oktober sinnvoll und notwendig. Sollte das Wetter zum Wandern zu schlecht sein, treffen wir uns einfach im Reiterstüble in Mietingen ab 14.30 Uhr in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.
Max Maier

Vortrag über „Altkleider sammeln“

Seit fast 30 Jahren haben wir hier in Laupheim die Sammelzentrale für die „Aktion Hoffnung“. Viele Gruppen aus der ganzen Diözese sortieren hier Kleidung und Schuhe. Es gibt unterschiedliche Stimmen und Meinungen zu Kleiderspenden für die Dritte Welt. Hilft es dort oder macht es der einheimischen Bevölkerung auch Konkurrenz? Nicht alles kann verschickt werden, auch durch den Verkauf wer-

den Erlöse gemacht. Wir haben den Geschäftsführer der Sammelzentrale, Roman Engelhard, eingeladen. Er informiert am **Dienstag, 9. Oktober um 20.00 Uhr im Kolpinghaus** zum Thema: „Altkleider sammeln – caritativ, nachhaltig, transparent und fair?“ Hier besteht für Mitglieder und Gäste die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren.

Franz Martl

Kolping-Seniorenkreis

Herbstausfahrt mit Bähnle- Lautertaltour

Die Kolping-Senioren sowie auch sehr gerne Gäste sind zur Teilnahme an der **herbstlichen Halbtages-Tour am Mittwoch, 17. Oktober, ins Blautal bei Blaubeuren** herzlich eingeladen. Von Blaustein aus machen wir eine Bähnlesfahrt. Abfahrt ist um 12.45 Uhr am Wasserturm, 12.50 Uhr an der Sana-Klinik, 13.00 Uhr Reisebüro Reinalter. Eine Abschluss-Einkehr zum Vespere ist eingeplant:

Anmeldungen auf der Liste im Kolpinghaus oder telefonisch bei Seniorenleiter Hans Süß, Telefon 8572 **bis 15. Oktober**. Der Fahrpreis beträgt bei 35 Teilnehmern ca. 25,- Euro.

Und so verläuft die Nachmittags-Tour: Mit dem Blautal-Bähnle starten wir am Rathaus von Blaustein und fahren zur Grabungsstätte Weltkulturerbe Steinzeitsiedlung. Nach einer kleinen Stadtrunde geht es weiter zum Schloss Oberherrlingen. Ein kleiner Spaziergang führt über einen Kreuzweg zur sehenswerten Marienkapelle. Über die Rommelsteige fahren wir zur Villa Lindenhof, einer Jugendstilvilla aus dem Jahr 1905. Dort erfahren wir mehr über das Leben des einstigen Generalfeldmarschalls Erwin Rommel. Weiter führt die Fahrt ins Naturschutzgebiet Lautertal zum Quelltopf der Lauter und zum alten Pumphaus der Albwasserversorgung.

Abschließend treten wir die gemütliche Rückfahrt nach Blaustein an.

Hans Süß

Herbstfest der Kolpingsfamilie Ein Fest für die ganze Familie

Nicht wegzudenken im Jahresverlauf unserer Kolpingsfamilie ist mittlerweile das generationsübergreifende **Rübengeisterschnitzen**, diesmal am **Samstag, 20. Oktober**. Hierzu treffen wir uns bereits um **16.30 Uhr in den Jugendräumen** des Kolpinghauses. Bei gutem Wetter findet das Ganze

wieder im Außenbereich statt. **Alle Kinder sind hierzu herzlich eingeladen, um mit ihren Eltern oder Großeltern lustige oder gruselige Fratzen in die reifen Feldfrüchte zu zaubern.** Der Kreativität sind wahrlich keine Grenzen gesetzt. Bitte bringt hierzu einen Apfelsausstecher, Löffel oder ein stabiles Messer mit. Zur Beleuchtung sollte natürlich auch an eine Kerze gedacht sein. **Rüben sind in großer Zahl vorhanden.** Auch das leibliche Wohl darf hierbei nicht zu kurz kommen. Daher ist für Kaffee, Tee, Süßgetränke, Zwiebelkuchen und Kuchen gesorgt. Um die Teilnehmerzahl etwas genauer fassen zu können, **bitten wir um Anmeldung bei Annette Bischoff unter 0178 346 18 11.**

Gegen Einbruch der Dunkelheit ca. 17.30 Uhr werden wir mit den Kindern und ihren Rübengeistern eine kurze Nachtwanderung veranstalten.

Ab 19.30 Uhr findet dann das eigentliche Herbstfest als **gemütlicher Hock** im Kolpinghaus statt. Heuer werden wir uns an diesem Tag auf ein letztes Comeback des Spätsommers freuen. Ab 20.30 Uhr werden Stefan Eble und Markus Müller im Zuge einer Verkostung in die geheime Welt der Biere einführen.. Kaum zu glauben, welche Geschmacksvielfalt allein aus Hopfen, Malz, Hefe und Wasser gezaubert werden kann. Anmeldung hierzu bei **Luci Schwarz, Tel. 8631.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Martin Merkle

Kolping-Weltgebetstag und Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Der Weltgebetstag des Kolpingwerkes wurde nach der Seligsprechung Adolph Kolpings eingeführt. Jedes Jahr ist ein anderer Nationalverband für die Texte verantwortlich. Es ist auch eine Gelegenheit, dieses Land besonders vorzustellen.

In diesem Jahr ist es Honduras. Ein noch sehr junger Nationalverband, 2017 gegründet. Es gibt dort 189 Kolpingsfamilien mit zusammen 1800 Mitgliedern.

Mit diesem Gottesdienst verbinden wir das Gedächtnis an unsere verstorbenen Mitglieder. In diesem Jahr am **Dienstag, 23. Oktober um 19.00 Uhr in der Marienkirche.**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein ins Kolpinghaus zu einem **Jahresrückblick in Bildern.**

Franz Martl

Eine 1/2 Stunde für Weltfrieden Miteinander beten, schweigen, singen

„Einigkeit und Recht und Freiheit“ ??? ist das Thema des ökumenischen Friedensgebets am **Donnerstag, 4. Oktober um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus**. Alle, die mitbeten möchten, sind dazu herzlich eingeladen.
Marga Hess

KF Mietingen lädt zum Theaterabend

Es ist wieder soweit. Am **Samstag, 6. Oktober, und Sonntag, 7. Oktober** findet das traditionelle Benefiz-Theater in der Mehrzweckhalle Mietingen statt. Unsere Nachbar-Kolpingsfamilie lädt unsere Mitglieder zu den Abend-Aufführungen am **Samstag um 19.30 Uhr** und am **Sonntag um 18.30 Uhr** herzlich ein. Aufgeführt wird in diesem Jahr der Dreiakter „Handylust und Handyfrust“. Karten zu 7,- € pro Person gibt es in der Halle. Lucie Schwarz

Herbst-Preisbinokelabend

Am **Samstag, 27. Oktober um 19.00 Uhr** wird im Kolpinghaus Laupheim wieder der **traditionelle Preisbinokelabend** stattfinden. Das Startgeld beträgt 5,- € . Es können wieder tolle Preise gewonnen werden, außerdem wartet der Wanderpokal auf den Erstplatzierten. Gastspieler Willi Mall, der im Frühjahr den Wanderpokal gewann und Turniersieger wurde, wird die Trophäe zu verteidigen versuchen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Manfred Schwarz, Telefon-Nr. 8631 , oder E-Mail: manne.schwarz@web.de

Party im JEW-Raum

Seit langem hört man immer wieder: So eine Kolping-Party, wie es sie früher öfters gab, wäre mal wieder geil !

Hiermit hat das Warten ein Ende. Am **Samstag, den 27. Oktober** möchten wir diese „alte Tradition“ wieder zum Leben erwecken lassen. Der Junge Erwachsene Raum wird an diesem Tag ab **21.00 Uhr** seine Türen öffnen und lädt alle Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder zu einem lustigen, geselligen und hoffentlich unvergesslichen Abend ein.

Für Getränke und Musik wird gesorgt und das einzige, was ihr tun müsst: Termin merken, vorbeikommen und Spaß haben.

Es freuen sich auf euch

Marcel und Johannes

Handys h(i)er!

Im Kongo tobt einer der schlimmsten bewaffneten Konflikte weltweit.

Viele Rebellengruppen zwingen Menschen Rohstoffe für sie abzubauen. Es geht um Gold und Coltan die oft unter freiem Himmel mit den einfachsten Werkzeugen und ohne Schutzkleidung abgebaut werden müssen. Dies hat viel mit unseren Handys zu tun. Darauf machen das Kolpingwerk Deutschland und „mis-sio“ aufmerksam und rufen zu gemeinsamen Handyspenden auf. Im letzten Kolpingmagazin wurde darüber sehr umfangreich berichtet.

Am Weltflüchtlingstag, dem 20. Juni, wurde die Aktion eröffnet. Das Kolpingwerk sammelt ja schon viele Jahre über die Kolping Recycling Handys zur Wiederverwertung. Nach einer Studie liegen in deutschen Haushalten noch tausende nicht mehr benötigte Handys.

Liebe Mitglieder und Freunde, schaut mal nach, ob bei Euch nicht doch auch solche alte Geräte in den Schubladen liegen.

Im Kolpinghaus können sie bei allen Veranstaltungen abgegeben werden.

Franz Martl

Theaterfahrt nach Höchstädt

Zu einem festen Programmpunkt gehört schon unsere Theaterfahrt nach Höchstädt. In diesem Jahr fahren wir am **Sonntag, 4. November** in die schwäbische Donaustadt. Wie bekannt, haben wir mit den dortigen Kolpingfreunden mit dem Fußball-Spielen und den Besuch der Theater jahrelange Freundschaftsbande.

Zur Aufführung kommt das Stück in drei Akten „Gemäldedieben auf der Spur“. Unsere Freunde versprechen uns einen kurzweiligen, lustigen Abend. Der Regisseur Roland Kehle hat bestimmt wieder, für jede Rolle, einen passenden Spieler gefunden.

Im Anschluss haben wir noch Zeit für einen gemütlichen Abschluss mit unseren Kolpingsfreunden im Bewirtungsraum des Pfarrheims.

Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen, wie die letzten Jahre, **18.- Euro**.

Abfahrt ist um 16.00 Uhr am Gemeindezentrum.

Anmelden kann man sich auf der Anmelde-liste im Kolpinghaus und bei Familie Martl, Telefon 2711.

Lucia Schwarz

Rückblick auf den Frankfurt-Ausflug 2018

Es waren erlebnisreiche Tage in der Finanzmetropole Deutschlands in Frankfurt. Alle, die dabei waren, sind begeistert. Tolles Hotel und das Programm von Besichtigung/Führung und Freizeit war passend.

Die Teilnehmer sind eingeladen zu einem Rückblick am **Dienstag 30. Oktober um 19.30 Uhr ins Kolpinghaus**. Es können auch Gäste dazu kommen. Vielleicht lässt sich mancher bis jetzt noch Zögerliche für das nächste Jahr begeistern.

Und jetzt schon zur Information: Der Ausflug 2019 steht schon fest. Ziel ist die Breisgau-Metropole Freiburg und das Markgräfler Land. Der **Termin ist von Montag, 2. bis Freitag, 6. September**. Franz Martl



Toller Start der diesjährigen Schuh-Aktion

Über 200 Paar Schuhe sind seit dem Start der Aktion „Mein Schuh tut gut!“ unserer Kolpingsfamilie im Kolpinghaus in die bereitgestellten Behältnisse gebracht worden. Darüber freuen sich die Organisatoren und der ganze Verein und hoffen natürlich, dass es jeden Tag „weiter tröpfelt“ und immer wieder neue Schuhe hinzukommen.

Und wir danken der Bevölkerung der Stadt und des Umlandes, dass sie ihre „Gebrauchten“ bei uns abgeben. Weiterhin gilt: Die Schuhe **bitte paarweise gebündelt** in die Behältnisse am Laupheimer Kolpinghaus auf dem Kirchberg ablegen. Die Aktion läuft noch bis zum **Kolpinggedenktag am Sonntag, 9. Dezember**.

Mit der Aktion, die das Kolpingwerk bundesweit durchführt, unterstützen die Spender die Adolph-Kolping-Stiftung. Durch die gut erhaltenen und noch tragbaren Schuhe wurde schon vielen Menschen weltweit durch die Adolph-Kolping-Stiftung geholfen.

Hans Süß

Termine Oktober 2018

Mittwoch, 3. Oktober, Treff 13.00 Uhr „Raben“-Parkplatz

Herbstwanderung im Heggbacher Wald

Wegen Einkehr im Reiterstüble Mietingen
Anmeldung bei Max Maier, Telefon 6353

Dienstag, 9. Oktober, 20.00 Uhr Kolpinghaus

Vortrag „Altkleider sammeln“

Referent Roman Engelhard von der „Aktion Hoffnung“

Mittwoch, 17. Oktober – Abfahrtszeiten siehe Seite 2 - **Seniorentreff**

Herbstausfahrt mit Bähnle-Lautertal-Tour

Anmeldung bis 15. Oktober bei Hans Süß, Tel. 8572

Samstag, 20. Oktober im Kolpinghaus

Herbstfest der Kolpingsfamilie

16.30 Uhr Rübengeister-Schnitzen vor dem UG,
17.30 Uhr Nachtwanderung mit den Rübengeister
Ab 19.30 Uhr **gemütlicher Hock** mit Bierprobe, Speis u. Trank

Dienstag, 23. Oktober, **19.00 Uhr Marienkirche**

Gottesdienst zum Kolping-Weltgebetstag - Messe für die Verstorbenen

anschl. im Kolpinghaus **Jahresrückblick in Bildern**

Samstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr Kolpinghaus

Herbst-Preisbinokel-Turnier

Anmeldung bei Familie Schwarz, Telefon 8631

Samstag, 27. Oktober, ab 21.00 Uhr Junge-Erwachsenen-Raum

Kolping-Party wie früher

VORSCHAU:

Sonntag, 4. November – Abfahrt am GEZE um 16.00 Uhr

Theaterfahrt nach Höchstädt

Anmeldung im Kolpinghaus oder Familie Martl, Tel. 2711

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 3., 17. und 30. Oktober 2018

Gruppe Erw.: Donnerstag, 4. und 18. Oktober 2018

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor

Freitag, 5. Oktober: 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Freitag, 19. Oktober: 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1: jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 2: jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 3: jeden Freitag von 9.30-11.00 Uhr im Kolpinghaus – UG.

KOLPING INTERNATIONAL:

Mehr Nahrungssicherheit in Krisen

Wir stellen heute vor: Ein Projekt in Togo:

Ein Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist die Beendigung des Hungers und der Mangelernährung weltweit. Dazu trägt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit der Initiative „EINE WELT ohne Hunger“ bei, in der Kolping Togo Partner ist.

Fast alle Kolpingmitglieder in Togo sind Bauern, die von den Erträgen ihrer kleinen Ackerflächen leben. Kommt es etwa durch Dürren oder Starkregen zu Missernten, hat das verheerende Auswirkungen für die Kleinbauern. Dann wird aus der vorherrschenden Mangelernährung schnell Hunger.

Hier setzen die Kolpingprojekte im Rahmen der BMZ-Initiative in Togo an. Mithilfe verschiedener Maßnahmen zur landwirtschaftlichen Förderung geht es schlicht darum, die Erträge der Kleinbauern aus Ackerbau und Kleinviehzucht zu steigern. So soll die allgemeine Ernährungssituation im Land verbessert werden – und damit auch die Widerstandsfähigkeit der Menschen gegenüber Krisen.

Um dies zu erreichen, sind Bildungsmaßnahmen wichtig. Denn den Bauern fehlt es oft an grundlegenden Kenntnissen, wie man Felder optimal bestellt. Zum Beispiel pflanzen viele ihre Feldfrüchte nicht in Reihen, was die Bodenbearbeitung erleichtert. Solche Wissenslücken lassen sich rasch schließen, um die Produktion zu steigern. Noch mehr Wirkung zeigt der Einsatz von verbessertem Saatgut. Dadurch lassen sich die Ernteerträge deutlich steigern. Doch alleine können sich die Kleinbauern dieses angepasste Saatgut nicht leisten. Deshalb verteilt Kolping Togo das Saatgut – und zwar solches, das reproduziert werden kann. Dann können die Bauern es bei der nächsten Aussaat wieder verwenden.

Doppelte bis dreifache Ernten

Zusätzlich verteilt Kolping Kleinvieh, meist Ziegen, an die Familien und steigert durch deren Fleisch und Milch auch die Nahrungsqualität. Den Mist der Tiere nutzen viele zudem, um einen wertvollen Dünger herzustellen, der die Ernteerträge steigert. Für den Start der eigenen Kleinviehzucht erhalten die Bauern je ein männliches und zwei weibliche Tiere. Die Wirkung dieser Maßnahmen ist überwältigend. Alle Bauern sprechen von einer Verdoppelung ihrer Erträge, manche sogar von einer Verdreifachung. Überschüssige Ernten können sie anschließend verkaufen.

So kommen die Bauern zu Geld. Von Hunger ist keine Rede mehr. Die Kinder gehen zur Schule, die Häuser werden besser ausgestattet. In Togo gehören mittlerweile rund 400 Kolpinghaushalte zu einer Welt ohne Hunger. *Peter Schwab*

Impressum:

Mitteilungsblatt der KF Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende

Andreas Maier, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung: H. Süß, T. 07392/8572